

<http://www.derwesten.de/nrz/niederrhein/Ein-Traum-am-Rhein-id3120217.html>

Architektur

Ein Traum am Rhein

Niederrhein, 16.06.2010, Andreas Gebbink



Wesel-Bislich. Antje und Thomas Brdaric restaurieren in Bislich mit viel Aufwand und Liebe das Alte Fährhaus.

Sie kann sich schon gut vorstellen, wie man hier bald sitzen wird, im Sonnenschein, den Rhein im Blick, die Vögel im Ohr, die Radfahrer und das Bier auf dem Tisch. „Wie Urlaub“, freut sich Antje Brdaric, die in Wesel-Bislich gemeinsam mit ihrem Mann Thomas das alte Fährhaus zu neuem Leben erweckt.

Für viele Wochenendausflügler ist das Fährhaus eine beliebte Adresse. Mit dem Fahrrad setzt man hier bequem von Bislich nach Xanten aus über den Rhein. In gut drei Monaten sollen die Radtouristen hier gutbürgerlich essen können.

Antje und Thomas Brdaric machen aus dem Fährhaus ein Schmuckkästchen und unterziehen es einer Totalsanierung. Decken, Wände, Installationen, alles wird zurzeit auf den neuesten Stand gebracht. „Wir gehen hier mit viel Herzblut ran“, sagt Antje Brdaric, die im Fährhaus groß geworden ist und sich jetzt einen Wunschtraum erfüllt. Ehemann und Ex-Fußballnationalspieler Thomas Brdaric unterstützt sie nicht nur dabei, sondern kümmert sich auch um die Details. „Wir machen das zusammen.“

Momentan sind die Bauarbeiter noch allgegenwärtig. In allen Räumen muss kräftig Hand angelegt werden, damit im August hier die Gastronomie starten kann. Die Familie möchte sich allerdings zeitlich nicht unter Druck setzen lassen: „Es ist ein altes Haus und wir hatten einen langen Winter. Wir nehmen uns jetzt die Zeit, die wir benötigen“, sagt sie.

Lange Tradition

Die Außenanlagen wurden bereits zum Großteil fertig gestellt: ein Streichelzoo ist entstanden, ein Kinderspielplatz und eine große Außenfläche.

Das Fährhaus von Bislich hat eine lange Tradition. Vater Heinz Driessen, der das „landschaftsprägende Gebäude“ 1978 gekauft und dort lange ein Café geführt hat, erzählt, dass schon 1898 am Marwick Gastronomie betrieben wurde. Das alte Fährhaus erhält einen neuen Wintergarten, eine moderne Küche und ein abgestimmtes Farbkonzept, welches mit drei Architektenteams geplant

wurde. Antje Brdaric stürzt sich mit viel Freude in die Arbeit: „Die Gestaltung macht wahnsinnig viel Spaß“, sagt die gelernte Textilingenieurin.

Sie möchte künftig niederrheinische Küche anbieten und bodenständig bleiben. „Das soll hier für jedermann sein. Wer aber etwas Exklusiveres essen möchte, für den hat unsere Köchin bestimmt auch etwas in der Auswahl.“

Vorschusslorbeer möchte Familie Brdaric noch keine: „Wir werden sehen“, sagt die Hausherrin, die weiß, dass die Gastronomie ein hartes Geschäft ist und dass man nur mit Qualität bestehen kann. „Wir möchten für Wesel und die Region ein Aushängeschild sein.“

Ihr Mann, der ehemalige Fußballprofi von Bayer Leverkusen und Hannover 96, macht zurzeit eine Trainerausbildung bei seinem alten Verein Bayer 04. Und freut sich schon auf die Wochenenden – dann steht auch er mal hinterm Tresen.